

Frechheit siegt!

So sprechen Sie die Generation Z richtig an

Die Situation

- Arbeitnehmermarkt
- Demografischer Wandel
- Tendenz zu Akademisierung

Erwartungen der Generation Z

- Moderne Technik
- Hohe Ausbildungsqualität
- Betriebsklima wichtig
- Gutes über den Betrieb gehört > Außenwirkung
- Work-Life-Balance > Freude und Sinnhaftigkeit
- Sicherheit > keine Angst um den Arbeitsplatz
- Ungeduldig und fordernd > schnelle Reaktion auf Bewerbung

Möglichkeiten des Recruiting

- (Digi-)Rallyes, Messen, Schulkooperationen
- Lehrstellenradar, Ebay Kleinanzeigen
- Aktuelle Auszubildende einbinden: Videos, Blogs, Prämien
- Positive Ansprache, z.B. „Übernahmegarantie“
- Offenheit für neue Zielgruppen

Vielfalt im Betrieb

- Migrant:innen
- Menschen mit Behinderungen
- Lernschwächere/Lernstärkere Auszubildende
- Teilzeitausbildung
- Quereinsteiger:innen, Jugendliche ohne Anschluss, EQ nutzen

Preboarding & Onboarding

- Proaktiv mit Informationen versorgen
- Willkommensmappe, Schultüte (z.B. mit Wecker)
- Glückwünsche, zu Firmenevents einladen, ggf. mit Eltern
- Perspektiven und Wege aufzeigen
- Unterstützung anbieten: Wohnung finden, Jobrad, Sportstudio
- Authentizität des Betriebes wichtig

Provozieren Sie?!

- „Wir zahlen nach Tarif.“
- „Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung.“

Oder:

- „Hast du Lust, Dich dreckig zu machen?“
- „Du kannst mit Werkzeug umgehen, musst nicht alle drei Minuten eine WhatsApp schreiben und beherrschst die Grundrechenarten?“
- „Du kannst dir vorstellen, mindestens fünfmal die Woche zu arbeiten, ohne gleich an Burnout zu erkranken?“

Aufmerksamkeit erzeugen!

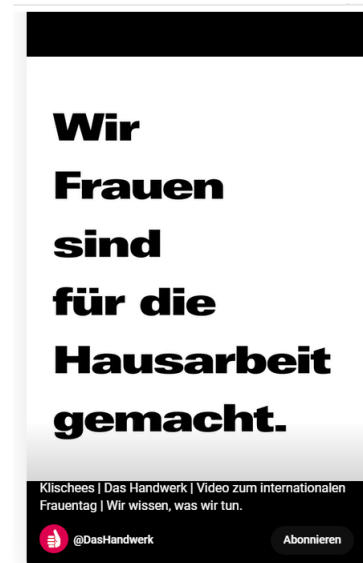
Glaserei sucht Azubi:

<https://www.youtube.com/watch?v=aQA3o79vBsw>



Zum internationalen Frauentag:

<https://www.youtube.com/shorts/z-28P62jc1A>





Zeit & Raum für Fragen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**